

Sonntag um 9 Uhr. 8 Minuten Zeit. Alle 7 Tage.

Guten Morgen liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters!

Heute schreibe ich Ihnen vom schönen Lago Maggiore – vom letzten Tag unserer 7-Pässe-Tour durch die Schweiz und Italien mit 10 Oldtimern. Am Donnerstag ging es los, heute wieder zurück. Und wie Sie sich vorstellen können, ist die Gruppe, die losfuhr, eine andere als die, die sich am heutigen Tag strahlend voneinander verabschieden wird. Nicht, dass wir jemanden verloren hätten. Nein, es ist einfach faszinierend, miteinander Landschaftserlebnisse sowie Oldtimerbegeisterung zu teilen – auch mit Menschen, die sich vorher gar nicht kannten. Freundschaften wachsen – und ein neues Gefühl für den eigenen Klassiker: Menschen stehen an den Straßen, Autos machen extra Halt, um dem Oldtimer-Corso anerkennend zuzuwinken. Wahrscheinlich auch ein kleiner Dank dafür, dass im mittlerweile immer unformaler werdenden Straßenbild die Ästhetik alter Autobaukunst spontan die Herzen höher schlagen lässt. Es ist ein Beleg für Langlebigkeit, eine Verbindung zum dem, was auch unser Land durch die Automobilkunst groß gemacht hat. Ein ausführlicher Bericht der Tour folgt im kommenden Newsletter. Und weil es mehr Interessenten als Teilnehmerplätze gab, bieten wir im September die 7-Pässe-Tour ein weiteres Mal an. In diesem Sinne einen schönen Sonntag. Ihr Ralph Grieser

Rückblick auf unsere Espresso-Ausfahrt im August

Diesen Monat ging es in den Hunsrück, den wir das erste Mal mit Oldtimern zu unserer Espresso-Ausfahrt bereisten. Und die Ungeduld der Teilnehmer war groß. Bereits um 17:30 Uhr fuhren die ersten Fahrzeuge ins DEPOT3 ein. Auch die Vielfalt der Fahrzeuge war beachtlich: Vom Youngtimer BMW 850 CI über mehrere Mercedes SL der Baureihe R107, zwei Mercedes 190 SL, einem VW Käfer bis hin zu vielen weiteren tollen Oldtimern. Am Ende brachen 23 Oldtimer pünktlich um 18:30 Uhr zu unserer Ausfahrt auf. Anfangs einige noch mit geöffnetem Verdeck, das leider aufgrund Regens zumindest für kurze Zeit später geschlossen werden musste. Über das Maifeld fuhren wir durch das Schruppfthal hinunter zur Mosel, die wir bei Löffel überquerten. In Burgen ging es steil hinauf nach Macken, Dommershausen und Gödenroth. Ziel war der Birkenhof in Klosterkumbd, wo uns bei der Ankunft der für den Hunsrück verantwortliche Landrat Dr. Marlon Bröhr herzlich begrüßte. Es war wieder eine nette Runde mit etlichen Teilnehmern, die das erste Mal an einer unserer Touren teilnahmen. Es ist schön, dass das Format unserer Espresso-Ausfahrten so viel Zuspruch und immer mehr Freunde findet – ohne großen Aufwand mitten in der Woche sein Hobby genießen im Alltag! Wer von Ihnen bei unserer Espresso-Ausfahrt im September seinen Platz bereits jetzt sichern möchte, schreibt uns gerne an events@depot3.de. Wir haben wieder eine landschaftlich schöne Route ausgewählt mit einem besonderen Ziel.



Attraktive Variante: Oldtimer-Leasing

Als Partner von [Comco Leasing](#) kann DEPOT3 Unternehmen und Privatpersonen das besonders lukrative Leasing von Oldtimern anbieten. In diesem Fall erwirbt die Leasinggesellschaft den Wunsch-Oldtimer, den das Unternehmen dann zu festgelegtem Übernahmewert nach definierter Laufzeit übernimmt. Mit einer Versteuerung von 1% des damaligen Bruttolistenpreises fährt man mit gegenüber heute erheblich günstigeren Anschaffungswerten sehr günstig. Ein Käfer kostete beispielsweise 1970 rund 5.500,- DM. Und natürlich können Sie zum Ende des Leasingvertrags Ihr Fahrzeug zum vorher festgelegten Wert übernehmen. Schreiben Sie uns gerne, wenn Sie beraten werden möchten.

Ist Ihre Oldi-Versicherung gut?

Auch wenn Oldtimer-Fahrer gerne an Traditionen festhalten, sollten regelmäßig die bestehenden Versicherungsverträge für ihre Schätze überprüft werden: Sind die versicherten Werte noch ausreichend? Passen die zumeist vorher festgelegten jährlichen Kilometerangaben noch? Ist mein bestehender Vertrag marktgerecht? Als Partner von [OCC](#) und der [Debeka](#) beraten wir Sie gerne und können Ihnen von zwei renommierten Partnern ein unverbindliches Angebot unterbreiten. Oder gerne auch ein aktuelles Wertgutachten erstellen.

Übrigens, frühzeitig dran denken: Stichtag für Versicherungsverwechsel ist der 30. November 2020.

Termine | Tweets | Wetter

9. September:

DEPOT3 Espresso-Ausfahrt

Unsere Espresso-Ausfahrt im September führt uns in die Ausläufer des Taunus.

10. – 13. September:

DEPOT3 7-Pässe-Tour

Zweite 2020er Schweiz-Tour: Über die schönsten Pässe fahren wir bis zum Lago Maggiore. Erleben Sie faszinierende Strecken, genießen Sie wunderbares Essen und Atmosphäre in netter, gleichgesinnter Gesellschaft. Weitere Infos finden Sie unter [diesem Link](#). Oder Sie schreiben einfach ein Mail an events@depot3.de

24. – 27. September:

Nürburgring 24h-Rennen

Bereits zum 48. Mal findet auf Nordschleife und Grand-Prix-Kurs das 24h-Rennen statt. Wenn Sie mit uns dabei sein möchten, melden Sie sich gerne.

9. – 11. Oktober:

Formel 1 am Nürburgring

Die Königsklasse des Motorsports kommt zum ‚Großen Preis der Eifel‘ an den Ring.

11. Oktober:

DEPOT3 Herbstausfahrt

In diesem Jahr bereits zum 4. Mal. Infos folgen. Tragen Sie sich gerne bereits jetzt den Termin ein.

Wetter-Ausblick 2.8. – 8.8.

Am Montag und Dienstag hin und wieder Regen. Ab Mittwoch dann aber wieder durchweg schönes Wetter mit Temperaturen zwischen 24 und 30°C.

Hervorragender Mercedes 220 SE von 1961 in originalem Zustand



OLDTIMER
SERVICES
EVENTS

Prachtvoller als im Mercedes 220 S konnte der Erfolgsmensch in den Fünfigern kaum offen fahren. Unter den großen deutschen Cabrios war es das schönste, das edelste und eines der kostspieligsten.

1956 präsentierte Daimler Benz das 220 S Cabriolet. Mit 21.500 Mark war es fast 9000 Mark teurer als die technisch gleiche Limousine. Am Preis gemessen würde man dem Cabrio einen Dreilitermotor zuschreiben, aber er behielt den 2,2-Liter-Sechszylinder der Limousine. Dank seiner oben liegender Nockenwelle bringt der Kurzhuber aber mittels Einspritzung prächtige 120 PS.

Dieses 220 SE Ponton Cabriolet wurde erstmals am 1. August 1961 in Frankreich zugelassen und ist damit eines der allerletzten 220 SE Ponton Cabriolets. Es hat bis 2016 sein ganzes Leben in Frankreich verbracht und verdankt dieser Tatsache seine Originalsubstanz.

Das Fahrzeug besitzt matching numbers, wurde ausgeliefert in weiß (DB 050) mit Leder rot (DB 1079) und Teppich Velours 1079 mit Holz Palisander. Zum Lieferumfang gehört eine umfangreiche Service Dokumentation mit vielen Rechnungen und „TÜV“ Dokumenten aus Frankreich. Außerdem noch vorhanden ist die originale Bordmappe mit französischer Bedienungsanleitung und dem Heft Kundendienst-Stationen Europa.

Das Ponton Cabriolet ist in einem sensationellen Originalzustand und besitzt immer noch sein erstes Interieur.

Das Fahrverhalten dieses Klassikers ist in allen Aspekten, auch heute noch nach fast 60 Jahren. sehr gut. Es beschleunigt, fährt und bremst genau so, wie es sich für einen guten und instandgehaltenen Ponton gehört.

Der Preis für dieses außerordentliche Ponton 220 SE Cabriolet beträgt inklusive neuem Service und frischem TÜV 169.000,- Euro.

